



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

10. 1636.

1636

10. Einkommende Wochentliche Zeitungen/ 1636.

Aus Londen in Engelland vom 1. Januarij.

Die Plennuyden seynd etliche Holländische Schiff aus Indien
bringebracht worden/ welche daselbst 3. oder 4. Englische Schiff
beraubt vnd genommen haben/ worüber der König dermassen
entrüstet/ daß er geboten/ alle Holländische Schiff/ die man belou-
men könnte/ in Arrest zu nehmen.

Allhier ist wieder ein neuer Ambassador von Ihr Königl. M.
aus Hispanien ankommen/ der wird allhier residiren. Dieser hat
den jungen Pfalzgrafen/ so newlich aus Holland ankommen/ be-
sucht/ vnd mit dem Titul Serenissimo Elector gegrüßet/ welches
viel vornehmer Herren gehört.

Aus dem Reich von Aachen/ vom 23. Decembr. 2. Januar.

Der Marggraff von Ede/ vnd Herr Graff Piccolomini
seynd nacher Brüssel verreyset/ was sie allda für Ordre empfangen/
oder aufrichten werden/ gibe die Zeit. So werden diese Landen
von dem Kriegsvolck sehr verderbt/ vnd muß hiesiges Reich von
Aachen nicht allein 18000. Reichsthaler/ sondern auch das Ertzher-
Land 20000. zur Contribution geben. Die Neuburgische Sol-
datensca hat sich nunmehr in Keyserl. Mayt. Diensten vntergestellet/
vnd reyt die Keyserl. zu Düren aus- vnd ein/ haben an etlichen Or-
ten des Rällicher Landes sehr vnglimpfflich gehauset/ dannhero
etliche Soldaten/ welche die Kirchen erbrochen vnd spolirt haben/
in gedachter Stadt Düren/ andern zum Exempel/ seynd auffgehängt
worden.

Copia eines Extracts Schreibens aus Bechte/ de dato

23. Decembr. 2. Januar.

Kan Ewer E. nicht vnterlassen zuberichten/ was massen die
Schwedische Trouppen/ als nemlich die von Sperreutter vnd
Cragenstein/ mit dem Herrn Gen. Wachtmeister Vehlen einen
Stillstandt gemacht/ auch derselb ein Monat/ vnd etlich Tage gewe-
ret. Ob zwar nun der Freyherr vnd Keyserl. Obr. von Gueresamb

(1)

76. wol

Erk. 111

111

111

2. Wol verhoffet/ der Gen. Wachtmeister wüßte von Ihrer Churf
Durchl. zu Cölln/ 21. gnedigsten Befehl/ wie man sich geger. sol-
che Trouppen zu verhalten habe / bekommen haben/ auch solcher
Stillstandt von dem Gegenheil/ wie auch von den Keyserlichen/
gleich sich gebühren wollen / fest gehalten worden seyn / so ist doch
der Feldmarschalck Kniphhausen / welcher solche Trouppen zu sich ge-
zogen / vor vngesehr 4. Tagen / wider alle zuversicht / auff die Key-
serliche (welche ein halb Wehl von der Bechte / die sich nichts feind-
liches versehen / ohne einigt auffländigung des Stillstandes / da man
doch des Kriegsgebrauch nach / welcher Theil den Stillstand nicht
zu halten gemeint / nach auffszugung d. selben / mit den Waffen in zu-
halten pfl. get) zugang / selbige attaquirt / vnd woferne sie sich nit bald
in Acht genommen herten / der Schwedischen meynung nach / gerul-
mirt / davon gleichwol mehr nit / als etwan 20. Reutter geblieben / vnd
gefangen / auch seynd immittelst vorgedachtem Keyf Obr. vom Leu-
ter sam aus den Erstflüß Cölln hundert Mann zugesandt worden /
welche von den Schwedischen / nebenst Hauptman Höffling / wel-
cher mit 60. Musquetieren nacher Pöselme / vnd denselben Pösel zu-
verstarcken) Commandirt worden / gleicher gestalt attaquirt / theils
darvon nieder geset offen / vnd theils darvon gefangen worden. die v-
brige haben sich anhero / vnd nach Kloppenburg salvirt / daß also fast
110. Mann von den Keyserlichen ruinirt worden. Derwegen dann
die Keyserl. hierdurch verurrsachet / sich dieses vnversehenen Vberfalls
halber / an den Schwedischen zu rächen. Seynd also mit 300.
Mann zu Pferd / vnd 300. Musquetieren / von hier nacher Wildes-
hausen worinn der Feldmarschalck Kniphhausen mit 200. effective
Musquetieren / 100. Commandirten Reutern / nebenst noch einer
Compagny / gelogirt / verwichenen 24. Decembr. zu marchirt / der
gestalt / daß sie solche Stadt des Morgens als den 25. dieses / erstie-
gen / vnd obwoin die darinn ligende Schwedische Musquetierer sich
darinn anfangs mit schiessen wol gehalten / so seynd die Keyf. doch
dessen vngesacht / im Namen Gottes / darauff vngescheubet zugan-
gen / vnd die Stadt mit Göttlicher Hülff erodert / die darinn obspre-
cirt

9
flirte gelogirte Soldaten theils niedergeschossen/theils gefangen be-
kommen/die vbrige haben sich also fort wie sie gekönnen/ verflochen/
vnd hin vnd wieder salvire das sie also gänglichen geminirt. Der
von Kniphhausen ist mit Toffeln im Hembd davon gelauffen / man
sagt/er were durch das Wasser gekommen/denn man hat die Toffe-
len auff dem Wall gefunden. Die Keyf. haben seine Gutschen
mit 6. Apffelgrawen Pferden/wie auch seine Pistolen/ Degen vnd
Nagagn überkommen / auch hat er alle seine Kleider / Hosen/
Wambß vnd braunen Sammeten Rock im sich gelassen/es haben
auch die Leuter sambische Soldat all sein Geld/als 6000. Reich sth.
welches sie mit Hüten getheilet/bekommen/2000. hat er aus Oßna-
brück mitgenommen/das vbrige vom Lande vnd Grasschaften er-
presset/ das also die Soldaten gute Deuten gemacht / so ist fast
keiner von denselben/ der nicht ein par Pferd/ vnnd sonst andere
Sachen darvon gebracht hat: Gefangen seynd diese/ ein Obr.Leut.
Königsmarch/ Rittmeister/ Hauptleute/ Leut. Fahrtträger / vnnd
sonst andere Officire vnd Soldaten/es seynd auch bey dieser Occa-
sion alle Keyf. Soldaten/welche der Feind gefangen gehabt/wiede-
rumb entlediget worden/vnd 3. Wägen mit Munition/ so die Keyf.
nicht haben forbringen können / zu nicht gemacht worden. Man
hat den Kniphhausen suchen lassen / denselben aber nicht erdappen
können. Diese S. und kompt K. so/das die Schwedif. Wildeshausen ver-
lassen/vnd sich vber die Hund begeben haben sollen/ dieser Einfall wird ihnen
den Compas in etwas verrücken. Es haben auch die Kniphhausif. Troup-
pen/nach deme sie die Stadt Kioppenburg etliche Tage belägeret gehalten/(da-
rtin sich der Obr. Wachtmeister/vnd Droß Friederich von Barthe / nebenß
seinem Leutenant/ sehr wol gehalten/vnd mit schiessen der Schwedif. viel ver-
leyet) selbigen Dri wiederum quittert vnd sich nach der Grasschaft Delmen-
horst gewendet. Aus Brüssel vom 30. Decemb. 9. Januar.

Im Land von Lingenburg ist eine Armee zusammen geführt/ vmb in Franck-
reich einzufalle/ die solle ohne das Fußvolk 20000. Pferd seyn/ deren 15000.
sich schon ditters der Mosel befinden thun/die vbrigen aber noch jenseits/vnd
hat man verschieben Sambstag eine Brücken bey Theonville zu machen an-
gefangen/darüber zu passiren/hingogen lassen, die Franzosen die Guarison
vnd Seldre/ so sie auff der Mosel haben/ verstärcken. Dem

Friedl.

III

Den 5. dieses ist ein extraordinari Courier aus Spanien mit Briefen vom 22. Decemb. nachstehend allhier angelanget; bringet 2. Willkomen Wechselbriefe mit; vnd daß der König! Lusthuch nach der Barcelona; von dannen wie einer starcken Armees in Frankreich einzufallen; durch ganz Spanien gegen den 6. dieses publiciret were.

Aus Wien/ vom 19. Januarij.

Nach dem die Röm. Keyserl. Mayt. die 4. Landstände / auff einen General Landtag/ anhero beschreiben lassen / seyn solche auch erschienen/ denen nun Ihr Mayt. diese Tag die Landtags Propositionen zustellen / vnd zu schleuniger deliberierung der Hauptplineten allergnädigst ermahnen lassen / worüber dann auch bereit etliche Sessiones gehalten worden. Es verlautet / daß solche auff dem Fall / da der Krieg wider des Hauses Oesterreichs Feinde müste notwendiger weis fortgesetzt/ vnd gesetzt werden / meistens zu verschaffung der Kriegsmitteln angesehen seyn solte.

Es haben auch Ihr Keyserl. Mayt. diese Tage des Herzogs von Lüneburg Abgesandten die Lehen ertheilet / vnd thun sich nun die Reichsstände allgemach wieder einstellen. Die zween Obristen als Obrister von Schöffenberg / vnd Lohs/ seyn ihres langwährenden Arrests entlassen / vnd auff freyen Fuß gestellt worden. Es sol auch der Obrist König Salomon conductum / sein Action allhier aufzuführen/ erlangt haben / vnd chistes anhero kommen.

Es werden auch dieser seits starcke präparatoria (dafern der liebe Frieden / wieder männiglichs verlangen vnd verhoffen / nicht erfolgen solte) zum Krieg gemacht / vnd nicht allein zu ergänzung der alten / sondern auch zu auffrichtung noch etlicher neuen Regim. Patienten aufgetheilt. Vnd sol auff künfftigem Frühling wieder ein zünliche anzahl Crabaten in das Reich geführt werden.

Die Friedens Tractationen zwischen dem Haus Oesterreich / vnd der Kron Franck. sollen gleichwol noch ihren fortgang erreichen / massendann der Päpfl. Nuncio / so in Polen reysen sollet / sich noch der versachen halber allhier befinden thut.

E N D E.

Fakel.
VI
(Gelenk)